

Aufsuchende Politische Bildung

....als Handlungsfeld auf der Basis des
Demokratieberichtes NRW 2021 und 2023

Krisen – Herausforderungen – Strategien - Wege

HAND OUT

–
Landeszentrale für politische Bildung NRW



DIE.WERKSTATT

Dr. Lars Meyer - Konstruktivistische Werkstatt

Paradigmenwechsel und Wandel

... im Feld der Politischen Bildung, der alle Dimensionen politischen Bildungshandelns betrifft.

- Themen werden als abstrakt und abgehoben wahrgenommen
- Teilnehmer*innen sind zunehmend schwieriger mit klassischen Angeboten erreichbar
- Segregation und Exklusionsprozesse in der Gesellschaft
- „Unzufriedenheit“ mit demokratischer Praxis und Kultur, fehlendes Vertrauen in Politik
- Demokratie als politisches System weltweit/national unter Druck und in der Krise

➤ implizite Herausforderungen hinsichtlich

Partizipation/Teilhabe, Inklusion und demokratischer Kultur/Struktur

> Erschwerte Umsetzung von Bildungszielen unter förderrechtlicher Perspektive

(vgl. Bremer 2016, Krüger 2020, Hufer 2015 , Reich 2008, Meyer 2019)

Ansatzpunkte für Strategien und Wege

Von der KOMM zur GEH Struktur (vgl. Bremer 2019),
darin sind zu verorten folgende Dimensionen (vgl. Meyer 2019):

- Raum als Partner von Bildung - Möglichkeitsräume:
Handlungsräume für demokratische Prozesse identifizieren
- Lernen als selbstständiger Prozess – Spannungsfeld:
Lernen als eigenständiger Konstruktionsprozess vs Bildungstheoretisches Curriculum
- Themenvielfalt – Spannungsfeld:
Persönliche Betroffenheit/Lebensweltbezug vs Gesellschaftlicher Diskurs/Öffentlichkeit
und Politikdiskurs
- Entgrenzung der Bildung im Spannungsfeld
formal – nonformal - informell
- Methodenvielfalt - Von Instruktion bis Selbstorganisation
- Förderstrukturen - Auf dem Weg zu Flexibilisierung und Innovation

Ziele (Beutelsbacher Konsens – heute)

- Multiperspektivität – Inhaltliche Vielfalt
(Beutelsbacher Konsens – Kontroversität)
- solidarisch-demokratische Beziehungsgestaltung
(Beutelsbacher Konsens – Überwältigungsverbot und Teilnehmer*innenzentrierung)
- transformatorisches Strukturverständnis –
lernende Organisationen und individuelle Selbstwirksamkeit
(Beutelsbacher Konsens – Teilnehmer*innenzentrierung und Handlungsperspektive)

(Hufer 2015, Wehling 1977, Krüger 2020, Reich 2005, Meyer 2019)

Ziele im Dialog, Indifferenzen und Möglichkeits- und Handlungsräume zu definieren

(Meyer 2019)

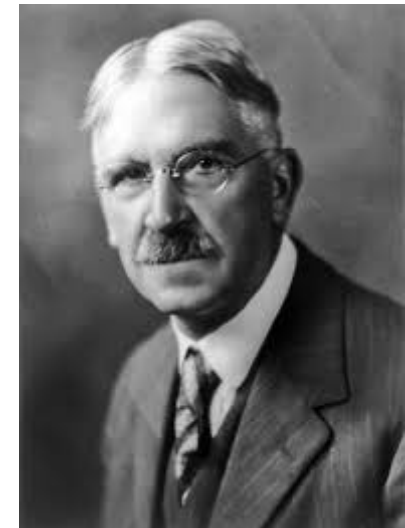
Aufsuchende Politische Bildung

Impulse durch Dewey

Lernen als Wachstum, in Interaktion,
in Verständigungsgemeinschaft. Demokratietheorie bei
Dewey. Basis: Interaktionistischer Konstruktivismus.

(Reich 2005, 2008, Meyer 2019)

John Dewey



Auftrag von „Aufsuchender politischer Bildung“ (Meyer 2019)

- ... inkludiert, öffnet
- ... beteiligt, lässt partizipieren
- ... ist demokratisch nach innen und aussen
- ... unterstützt, begleitet, berät, fördert Lernen
- ... ist solidarisch

...schafft Möglichkeitsräume für Wandel in Vielfalt.

Der lernende Raum – Konstruktivistische Werkstattarbeit

„Raum als Partner“ - Aufsuchende politische Bildung und das „Skript des lernenden Raumes“

(Meyer 2019, 2020)

- Lernen als Wachstum und Prozesshaftigkeit auf individueller und struktureller Ebene
- Raum als relationaler demokratischer Interaktionsraum
- INDEX-Fragen:
 1. Alle im Boot? – Beteiligung möglichst vieler durch Offenheit
 2. Um was geht's? – Themengenerierung, Auftrags- und Zielklärung gemeinsam
 3. Jeder Akteur seiner Selbst? – Selbsttätigkeit IMMER sicherstellen
 4. Wo stehen wir? - Verortung im Prozess transparent machen

(Meyer 2019,2020, Montag Stiftung 2015, Reich 2012, Riede/Döker 2019, Malik 2015)

Aufsuchende Politische Bildung und die Spannungsfelder in ihren Dimensionen

Die Suche nach dem passenden Arrangement/Setting im Feld der Politischen Bildung:

- Lerntheorie –
zwischen Lernen vs Lehren, emanzipatorisch-konstruktive Charakter - “Akteur seiner Selbst“
- Multiperspektivität –
Von der Wissensvermittlung zu Diskursivität und Dialog in Vielfalt
- Bildungsdiskurs –
Entgrenzungstendenzen und Internationalisierung als programmatisches Entwicklungsziel
- Professionalität – Transformation
Multiprofessionalität und Interdisziplinarität mit transformatorischem Prozessverständnis
- Methoden –
über die Frage nach der Viabilität von Methoden und geteilte Verantwortung im Prozess
- Förderung –
Anspruch an „inklusive Förderstrukturen“ als Grundlage für Empowerment

Aufsuchende Politische Bildung

Sie ist KEIN Transportweg zur Verbreitung politischer Überzeugungen durch die Anbieter, sondern setzt ernsthaft Partizipation und Inklusion in einem umfassenden Sinne in einem „werkstatt-ähnlichen“ Demokratisierungsprozess um. (Sander 2014, Meyer 2019)

Aufsuchende Politische Bildung schafft die Möglichkeitsräume, gesellschaftliche und politische Fragestellungen in individuelle und strukturelle Wachstumsprozess zu übersetzen, in denen sowohl Individuen als auch die Strukturen als lernende Akteure miteinander in die Lage versetzt werden, auf der Basis solidarischer Beziehungsgestaltung im freiheitlich-demokratischen Dialog zu einer Gestaltung der Zukunft zu gelangen.

(Meyer 2019)

democracy as a lived experience. of all affairs, communication is the most wonderful acting always includes a view to the future
(nach John Dewey)

Beispiele für größere Prozesse APB Projekte in Theorie und Praxis(DIE.WERKSTATT)

- **Demokratiewerkstätten - Landeszentrale für politische Bildung NRW**
Das Quartier/Sozialraum als erlebbarer Demokratieraum (seit 2016)
(2016 bis heute) <https://www.politische-bildung.nrw.de/wir-partner/projekte/demokratiewerkstaetten-im-quartier>
- **Demokratiewerkstatt Krefeld, Emmaus Gemeinschaft KR und Ipb NRW**
Der Krefelder Süden - Obdachlose, Migrant*innen, Zivilgesellschaft, Lokalpolitik und Verwaltung als Akteure (seit 1995/2015)
(2016 bis heute) www.werkstatt-meyer.de
- **Eltern mischen mit“ Elternnetzwerk NRW, MKFFI-MSB – NRW**
Erziehungspartnerschaft im Laufe der Bildungsbiographie in Kita/Grundschule/Schule in kommunaler Verortung, Elternbeteiligung - MSO's
Empowerment und Strukturaufbau (seit 1996)
(2016 bis heute) www.eltern-mischen-mit.de
- **„Open Embassy for democracy@America Club“ Montag Stiftung Bonn**
Der „America Club“ in Plittersdorf in Bonn als „Ort der Demokratie“ – Demokratie und Kunst im öffentlichen Raum (2021-2022)
(seit 2022) <https://www.montag-stiftungen.de/news/presse/pressemitteilungen/211025-mdw-open-embassy-for-democracy>
- **MINOR - PartQ – Berlin**
Aufsuchende Politische Bildung gegen Segregation und Exklusion - deutschlandweite Pilotprojekte – Beirat (seit 2020)
(2020 bis 2024). https://minor-wissenschaft.de/wp-content/uploads/2021/07/Minor_PartQ_Aufsuchende-politische-Bildung-im-Quartier_2021.pdf
- **Landeszentrale für politische Bildung Berlin**
Mitarbeit für Publikation und Bestandsaufnahme
(2021) https://www.berlin.de/politische-bildung/publikationen/broschueren/broschure_lz-apb_web_211129_ub2.pdf
- **Internationale Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburg –**
Permanente Zukunftswerkstatt – Demokratisierung, Zukunftsgestaltung im weltweiten Netzwerk (seit 1997)
(seit 1993) <https://jungk-bibliothek.org/weiterfuehrende-literatur/>
- **VHS Hamburg – Hamburgert Senat**
Aufsuchende Politische Bildung im Sozialraum – Sozialraumbezogene Konzeptionen (Vertragsphase – April 2024)

Literatur

Ahlheim/Heger (2006): Wirklichkeit und Wirkung politischer Erwachsenenbildung, Schwalbach, Ts

Besand/Jugel (2015): Zielgruppenspezifische politische Bildung jenseits tradierter Differenzlinien, In: Dönges/Hilpert/Zustrassen: Didaktik der inklusiven politischen Bildung, Bonn

Bremer (2016): Netzwerke erleichtern den Zugang zu „bildungsfernen“ Gruppen, In: Transferstelle politische Bildung: Forschung zu Zugangsmöglichkeiten, Interview mit. Essen

Booth/Ainscow (2017): Index für Inklusion, Weinheim 2017

Fischer (2016) Wie erreicht man Migrant_innen und Menschen mit Migrationshintergrund, In: Transferstelle politische Bildung: Forschung zu Zugangsmöglichkeiten, Interview mit. Essen

Garrison/Neubert/Reich (2016): Democracy and Education Reconsidered – Dewey After One Hundred Years, Routledge, New York

Hufer (2015): Thesenpapier: Wie politisch ist die politische Bildung? (Sektion 10) - Bundeskongress Politische Bildung, Bundeszentrale für politische Bildung

Krüger (2020): Beutelsbach 2.0 – zehn Thesen zur politischen Bildung. In: Hentges (Hrsg) Krise der Demokratie – Demokratie in der Krise? Gesellschaftsdiagnosen und Herausforderungen für die politische Bildung. Frankfurt a.M. S. 177-193)

Malik, (2015): Strategie des Managements komplexer Systeme, Bern

Meyer (2019): Zukunft gestalten in solidarisch-demokratischer Verständigung, Köln 2019 (<https://kups.ub.uni-koeln.de/9476/>)

Meyer (2020): Der lernende Stadtteil – Demokratie im Quartier, Schwalbach

Montag Stiftung (2015): Inklusion vor Ort, Bonn

Montag Stiftung (2015): Inklusion auf dem Weg, Bonn

Reich(2012): Inklusion und Bildungsgerechtigkeit, Weinheim

Reich (2005): Demokratie und Erziehung nach John Dewey aus praktisch-philosophischer Sicht. www.uni-koeln.de/hf/konstrukt/reich_works/aufsätze/reich_52.pdf.

Riede/Döker (2019): Gemeinwesenarbeit und lokale Demokratie, Bonn 2019

Schröder (2017): Demokratie in der Krise oder Zeitenwende? In: Ausserschulische Bildung: Berlin I/2017

Sander (Hrsg.) (2014): Handbuch Politische Bildung, Schwalbach, Ts.

Wehling (1977): Konsens à la Beutelsbach? Nachlese zu einem Expertengespräch. In: Schiele, Siegfried / Schneider, Herbert (Hrsg.): Das Konsensproblem in der politischen Bildung. Stuttgart, S. 173-184

Ausgewählte Kooperationspartner*innen: Internationale Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburg, Zukunftswerkstattnetzwerk, Ipb NRW, Ipb Berlin, MINOR – Wissenschaftskontor, transferstelle für politische Bildung, Emmaus Gemeinschaft Krefeld, Elternnetzwerk NRW, Dewey Center Universität zu Köln.....